Presseinformation

CDU fordert eindeutige Absage an Gewalt

Sorge vor Unterwanderung der Demonstration am Samstag durch Linksextremisten

Die Rathaus-CDU fordert von den Organisatoren der „Gen Z-Demo“ am kommenden Samstag (31. Oktober) in Münster das eindeutige Bekenntnis zu einer friedlichen und gewaltfreien Veranstaltung. „Spätestens nach den Recherchen der Westfälischen Nachrichten über mutmaßlich linksextremistische Zusammenhänge der Veranstalter bedarf es einer klaren Absage an jegliche Form von Gewalt“, so Ratsherr Stefan Leschniok.

Der sicherheitspolitische CDU-Sprecher verwies in diesem Zusammenhang auf gesicherte Erkenntnisse des Verfassungsschutzes und fügte hinzu: „Es wäre hilfreich, wenn es dazu nicht nur von der CDU, sondern auch eine klare Aufforderung der anderen Parteien im Rathaus gäbe.“ Wer Gewalt ausübe, der verwirke sein Demonstrationsrecht, sagte Leschniok und betonte: „Wir haben volles Vertrauen in unsere Polizei, den Schutz von Menschen und Sachen zu gewährleisten.“

29. Oktober 2026